

# Internationale Organisationen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale**

Band (Jahr): **39 (1979)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Internationale Organisationen

### WELTORGANISATION FÜR TOURISMUS (WTO)

1979 stand ganz im Zeichen der dritten Generalversammlung, die vom 17. bis 28. September im spanischen Torremolinos stattfand. Der Schweizer Delegation unter Dr. Peter Keller, Chef des Touristischen Dienstes im Bundesamt für Verkehr, gehörten auch Jean-Pierre Enzen, Sektionschef am Hauptsitz, und der Diplomat Armin Ritz an. Unter dem Präsidium von José Aspiras, dem Fremdenverkehrsminister der Philippinen, wurden folgende Geschäfte behandelt: Abnahme des Berichtes des Generalsekretärs Robert C. Lonati (er wurde für eine weitere vierjährige Periode in seinem Amt bestätigt), Abnahme der Rechnung für die abgelaufene zweijährige Finanzperiode und des Budgets 1980-81 sowie Aufnahme von neuen Mitgliedern. Die Anzahl der WTO-Mitgliederstaaten beträgt nun 102, darunter neu Italien, Malta, Japan und Australien. Fremdenverkehrspolitisch von Belang waren die Genehmigung des umfangreichen Arbeitsprogrammes 1980-81, die besondere Bedeutung der Berufsbildung in den Entwicklungsländern sowie die Vorbereitung der Weltkonferenz für Tourismus, die im Herbst 1980 in Manila stattfinden wird.

### ORGANISATION DE COOPÉRATION ET DE DÉVELOPPEMENT ÉCONOMIQUES (OCDE)

An der Sitzung des Touristikkomitees vom 5. und 6. Juli in Paris konnte der umfangreiche Jahresbericht «Politique du tourisme et tourisme international» unter Dach gebracht werden. Wie üblich enthält er eine Fülle wertvoller Informationen aller Art. Auch die Themen der Statistik, des Schutzes der Ferienreisenden und der zukünftigen Tätigkeit der OCDE auf dem Gebiet des Tourismus kamen zur Sprache. Der scheidende Direktor der SVZ wurde vom Komitee festlich verabschiedet. Als neues Mitglied der Schweizer Delegation ernannten die Bundesbehörden SVZ-Direktor Walter Leu.

Nicht zuletzt dank dem aktiven Eingreifen unserer ständigen Vertretung bei der OCDE konnte im letzten Quartal die beabsichtigte Aufhebung des «Comité du tourisme» vereitelt werden, was schweizerische Fachkreise mit Genugtuung registrierten, bildet dieses Gremium doch ein wertvolles Organ der Beratung und gegenseitiger Information für den westlichen Fremdenverkehr.

### EUROPEAN TRAVEL COMMISSION (ETC)

Die Schwerpunkte der Werbetätigkeit der ETC für 1980 wurden an der Sitzung vom 8. Juni in Reykjavik festgelegt. Das um 10% auf \$ 858 000

erhöhte Budget gelangte vorwiegend in den USA für «Consumer promotion» zum Einsatz. 1979 wurden sogenannte Supermarkts für das Reisebürogewerbe mit solch grossem Erfolg veranstaltet, dass sie 1980 selbsttragend sein dürften. In Kanada hat sich eine besondere ETC-Gruppe gebildet. Die gemeinsame europäische Werbung wurde in Japan unter dem neuen Vorsitz des SVZ-Agenturleiters konzentriert fortgeführt, dies vor allem im Hinblick auf den Jahreskongress der «Japan Association of Travel Agents» im November. Weniger positiv verliefen Ende Jahr die Diskussionen über den neuen Verteilungsschlüssel für die Beiträge der angeschlossenen 23 Ver-

kehrszentralen. Die SVZ strebt für 1980 eine vernünftige Lösung an, damit die fruchtbare Werbetätigkeit der ETC sich weiterhin voll entfalten kann.

#### ALPINE TOURIST COMMISSION (ATC)

Die touristische Gemeinschaft der Alpenländer setzt sich für die Gesamtwerbung zugunsten des Alpenraumes, vor allem in den USA und Kanada, ein. Hauptakzent der Tätigkeit bildete eine viel beachtete Werbekampagne für den Wintertourismus.

